

K-TV / Kephass Stiftung gGmbH

**Kirchstraße 10
D-88145 Opfenbach**

www.k-tv.org

Datum: 10. Februar 2026

PRESSEINFORMATION 4/2026

Kabarettist Steffen Möller mag die katholische Kirche Polens

Als deutsch-polnischer Brückenbauer, Kabarettist und Pfarrerssohn hat Steffen Möller Respekt für „authentische Christen“ in Warschau – er selbst schöpft Kraft und Transzendenz aus der Musik von Anton Bruckner

(Opfenbach/Berlin) Der bekannte Kabarettist Steffen Möller („Viva Polonia“, „Polschland“) schätzt die Kirche Polens. „Ich mag die katholische Kirche Polens“, sagte der Sohn eines evangelischen Pastors und Professors im Gespräch mit dem katholischen Fernsehsender K-TV in Berlin. Er wohne direkt neben einer Kirche in Warschau und sehe dort viele Leute, die „authentische Christen“ seien.

Das Thema Kirche sei in Polen aber schwierig. „In den letzten Jahren und Jahrzehnten gibt es auch in der polnischen Kirche eine Krise. Sie ist so gespalten, wie die ganze Bevölkerung Polens gespalten ist.“ Schimpfen auf die Kirche sei in Polen eine Art „Volkssport“, ist Möller überzeugt. So wie in Deutschland das Schimpfen auf die deutsche Bahn.

Besonders beeindruckt habe ihn die Reaktion der Menschen auf den Tod von Papst Johannes Paul II. am 2. April 2005, als auch in Warschau die Leute spontan auf die Straße gingen, um zu beten und Gottesdienst zu feiern. Für Möller persönlich klassische Musik sehr wichtig, um Transzendenz zu erleben. Besonders die Musik des katholischen Komponisten Anton Bruckner spricht ihn an. Als Kind und Jugendlicher sei er mit viel Musik von Johann Sebastian Bach großgeworden.

Die Sendung „Schlüsselmomente“ mit Steffen Möller wird am 11. Februar um 17 Uhr und am 12. Februar um 20:15 auf K-TV ausgestrahlt. Die Sendung ist auch auf YouTube und www.k-tv.org zu sehen.

K-TV, das katholische Fernsehen im deutschsprachigen Raum mit der höchsten Reichweite, wurde 1999 gegründet und wird von der Kephass Stiftung gGmbH betrieben. Unter dem Motto „Fernsehen für die Seele“ ist der Sender über Kabel, Satellit (Astra 19,2° Ost, HD), Livestream und soziale Medien empfangbar und erreicht über 40 Millionen Haushalte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. K-TV finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Weitere Informationen: www.k-tv.org

Pressekontakt:

Dr. Johannes Hattler

E-Mail: presse@k-tv.org